

UNICEF kritisiert »stille Tragödie«

New York. Eine Million Kinder sterben weltweit jedes Jahr am Tag ihrer Geburt. Die Überlebenschancen für Mädchen und Jungen hätten sich zwar allgemein deutlich verbessert, dennoch überleben etwa 2,8 Millionen Kinder im Jahr die ersten vier Wochen nach der Geburt nicht, teilte das UN-Kinderhilfswerk UNICEF am Dienstag mit und kritisierte diese »stille Tragödie«. Etwa 6,3 Millionen Kinder sterben vor ihrem fünften Geburtstag. Viele Todesfälle könnten durch einfache Maßnahmen verhindert werden. So erhält etwa die Hälfte aller Schwangeren nicht die vier Vorsorgeuntersuchungen, die das Minimum seien, so die Organisation.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/226450.unicef-kritisiert-stille-tragoedie.html>